

Zeitschrift: (Der) Schweizer Geograph = (Le) géographe suisse
Band: 10 (1933)
Heft: 4

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rahmen des jugoslawischen Küstenlandes erörtert und dieses besonders wichtige Teilgebiet nach allen für das Gesamtgebiet massgebenden Gesichtspunkten dargestellt, mit besonderer Berücksichtigung der heutigen wirtschaftlichen Verhältnisse. Die vorliegende Arbeit, die einen wertvollen Beitrag zur wirtschaftlichen Länderkunde bildet, zeichnet sich durch gute, klare Darstellung aus. Zu beanstanden ist der Ausdruck « Fjord » auf S. 14. Nussbaum.

Die Gesellschaftsreise.

Dies ist der Titel einer bescheidenen Monatsschrift, die in Rüslikon herausgegeben wird und gegenwärtig im 5. Jahrgang steht; sie bezeichnet sich als Organ der Schweizerischen Reisevereinigung. Nr. 8 bringt einen Aufsatz, betitelt: «Am Saume des Orientes», verfasst von W. Kündig-Steiner, dipl. Geograph, Dietikon; hier wird in fesselnder Weise über Belgrad, das eiserne Tor und über die Walachei berichtet.

Dieser Aufsatz dient als «Einführung in die landeskundliche Studienreise durch Jugoslavien, Rumänien, Bulgarien und durch Ungarn», die der genannte Verfasser im Oktober d. J. leiten wird und worüber die angeführte Nr. 8 ein ausführliches Programm enthält.

Verein Schweizerischer Geographielehrer.

Mutationen. Eintritte:

1. Herr H. Bösiger, Sekundarlehrer, Niederbipp.
2. Herr W. Gertsch, Sekundarlehrer, Saanen.
3. Herr Dr. A. Strauss, Schwyz.
4. Herr F. Strasser, Sekundarlehrer, Eglisau.
5. Herr cand. phil. C. Bader, Unt. Rheinweg 160, Basel.
6. Primarschule Oerlikon, per Herr W. Kyburz, Kustos.
7. Herr Dr. H. Liniger, Dornacherstrasse 79, Basel.
8. Sekundarschule Spiez, per Herr G. Schmid, Sekundarlehrer.
9. Herr Dr. R. Roth, Ahornstrasse 24, Basel.
10. Herr Dr. A. Feldmann, Oberdorfstrasse, Glarus.

Wir heissen die neuen Mitglieder herzlich willkommen.

Der Vorstand.

Geographisches Institut Uni



000645546